



Gut gelauntes Publikum in Zivil und mit voller Westernmontur.

Gewerbler im Westernrausch

Mit einer Kostümparty hat der Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel sein 85-Jahr-Jubiläum gefeiert.

HETTENSCHWIL (chr) – «Der wilde Westen fängt gleich hinter Böttstein an», so könnte man die Stimmung beschreiben, die am Freitagabend in der Scheune von Ruedi Emmenegger mitten in Hettenschwil herrschte. «Satteln Sie Ihre Pferde und feiern Sie mit», stand in der Einladung, draussen drehte ein Spanferkel auf dem Grill und drinnen versprochen Fahndungsplakate Belohnungen für die Ergreifung von Verbrechern, «dead or alive». Obwohl einige der Cowboys sogar Colts am Gurt trugen, ging es jedoch friedlich zu und her. Präsident René Utiger, stilecht mit Cowboyhut und Ledergeteilt gekleidet, blickte in seiner Ansprache auf die Gründungszeiten zurück. 1930 war eine schwierige Zeit, nach dem Börsencrash in New York herrschte eine Wirtschaftskrise und die dunklen Wolken des Zweiten Weltkriegs zogen auf.

Utiger lobte die Weitsicht der Gründer, die keinen Dorfverein, sondern gleich einen Gewerbeverein für die ganze Region gegründet haben. Zwei Themen seien damals für die Gewerbler im Zentrum gestanden: Hilfe vom Staat zu erhalten und sich gegen die mächtiger werdenden Grossverteiler zu organisieren. Im Namen des Wirtschaftsforums Zurzibiet gratulierte dessen Präsident Markus Birchmeier. Er lobte die vielfältigen Aktionen des Vereins, vom Schulbesuch bis zur Organisation der REGA. «Wir können noch mehr zusammenstehen und zusammenarbeiten in der Region», rief Birchmeier auf.

Bisonkopf, Line Dance und Whiskey

Aus der Küche des Restaurants Waldheim wurde dann auf einem alten Holzanhänger ein grosszügiges Büfett

aufgestellt, das vom Salat über Maiskolben und Baked Potatoes bis zu einer grossen Fleischauswahl vom Grill reichte. Die Band Levi Music spielte später mit amerikanischer Rockmusik zum Tanz auf. Eine Gruppe der Tanzschule «Treffpunkt» sorgte mit Line Dance für Stimmung. Nach der Vorführung war das Publikum eingeladen, es in einem Workshop selber zu versuchen; «links, rechts, hintendurch, Ferse, Vierteldrehung...» tönnten die Kommandos. Die Scheune war mit allerlei Westernkulissen wie riesigen Kakteen, Pferdesätteln, Kuh- und Bisonköpfen sowie Hörnern dekoriert. Auf der Galerie war eine Bar eingerichtet, wo es neben Zurzibiet Bier aus dem Rheintal auch Obstbrände und natürlich Whiskey zu trinken gab. Für einen richtigen Saloon fehlte eigentlich nur noch die Schwingtüre.



René Utiger, Präsident des Gewerbevereins, begrüsst die Gäste stilecht.



Line Dance präsentiert von der Döttinger Tanzschule Treffpunkt.